

**Thema: Bargeld als Zahlungsmittel erhalten**

Antragsteller: FDP Vogtland

---

*Der Landesparteitag hat beschlossen:*

1 Die FDP setzt sich dafür ein, dass Bargeld in Deutschland auch weiterhin uneingeschränkt als  
2 gesetzliches Zahlungsmittel erhalten bleibt, und weder der Höhe noch nach der Art der  
3 Rechtsgeschäfte beschränkt wird. Wir setzen uns für den Erhalt des 500-Euro-Scheins ein.  
4

5  
6 **Begründung:**  
7

8 Am 02.02.2016 wurde bekannt, dass die Bundesregierung, insbesondere der  
9 Bundesfinanzminister, die Zahlung mit Bargeld auf Geschäfte bis 5.000,00 € beschränken will.  
10 Dies wird mit der Bekämpfung von Terrorismus und organisierter Kriminalität begründet.  
11 Beide Ziele lassen sich damit aber nicht erreichen.  
12

13 Es ist bekannt, dass das Bargeld der Steuerverwaltung schon lang ein Dorn im Auge ist.  
14 Bargeldgeschäfte sind schwerer kontrollierbar und deshalb dem Verdacht der  
15 Steuerhinterziehung ausgesetzt.  
16

17 Die Begrenzung der Zahlungsmöglichkeiten ist ein Einstieg in die völlige Abschaffung von  
18 Bargeld und ein Einstieg in die totale Kontrolle des Staates über die Geldgeschäfte seiner  
19 Bürger. Die Freiheit vor staatlicher Kontrolle wird so weitgehend und schwerwiegend  
20 beschränkt. Bargeld ist Freiheit vor dem Staat! Wir Freien Demokraten müssen daher allen  
21 Plänen der Steuerverwaltung zur Abschaffung entschieden entgegen treten.  
22

23 Es ist aber nicht nur eine Frage des Datenschutzes und der Freiheit vor staatlicher Kontrolle,  
24 sondern auch des Rechtes auf Eigentum.  
25

26 Millionen von Sparern müssten um ihre Ersparnisse fürchten, wenn in Zeiten von  
27 Negativzinsen, Bankguthaben nicht mehr als Bargeld ausgezahlt werden könnten. Die  
28 Negativzinsen führten so zwangsläufig zu einer Enteignung.